



# Die Lupe

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Was ist unter  
dem Tuch versteckt?  
Lösung auf Seite 6  
Foto von  
Reiner Schmidt



Nr. 154/2-2019

Gedanken zu Himmelfahrt und Pfingsten  
50 Jahre Kindergarten »Waldbad«  
Konzertankündigung »Samuel Harfst«

# Inhalt

Auf ein Wort.....	3
Gedanken zu Christi Himmelfahrt.....	4
Ein Gebet zum Pfingstfest.....	5
50 Jahre Kindergarten »Am Waldbad«.....	6
Konfirmationen Teil 1.....	8
Vorstellung Susanne Böhringer.....	8
Interview mit Silke Lütgemeier.....	9
Kinderbibeltage 2019.....	11
Aus dem Gemeindeleben.....	12
Gottesdienste.....	14
Termine und Notizen.....	17
Abschied von Erika Wesselmann.....	20
Abschied von Elfriede Wehmeier.....	20
Bewahren der Schöpfung.....	21
Neues vom CVJM.....	22
Das DBH wird 50.....	24
Kinderseite.....	26

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 19. Juli 2019  
Über Anregungen und Beiträge freut sich  
Reiner Schmidt  
fon 0 52 04 / 28 02  
e-mail reiner\_schmidt@gmx.de

## Adressen in der Gemeinde

Gemeindebüro 36 28  
Friedhofsamt 800-186  
Brockhagener Straße 28  
Montags geschlossen  
Dienstag bis Freitag 9.00–12.00  
Donnerstag 15.00–17.00  
gemeindeamt@kirche-steinhagen.de  
www.kirche-steinhagen.de

(Während der Schulferien entfällt die Öffnung am Nachmittag)

Diakoniestation: Cornelia Woge  
Unteres Feld 6 8 04 26  
stationsbezirk.steihagen@diakonie-halle.de

Mobiles Hospizteam Steinhagen  
mobil: 0172-18 77 259 (8.00-20.00 )  
hospizsteinhagen@gmail.com

Pfarrerin Dagmar Schröder  
Apfelstraße 20 46 79  
dagmar.schroeder@kirche-steinhagen.de

Pfarrerin Kirsten Schumann  
Falkenstraße 24 28 88  
mobil (01 60) 4 29 40 78  
kirsten.schumann@kirche-steinhagen.de

Pfarrer Dr. André Heinrich  
Kästnerstraße 12 (Brockhagen) 4403  
andre.heinrich@kk-ekvw.de

Pfarrer i.E. Christhard Greiling  
Brockhagener Straße 28, 33803 Steinhagen  
0 52 04 / 87 03 39 mobil (01 51) 68 87 02 62  
christhard.greiling@kirche-steinhagen.de

Pfarrerin i.E. Petra Isringhausen  
Plafstraße 27, 33611 Bielefeld,  
05 21 / 87 48 47  
petra.isringhausen@kirche-steinhagen.de

Pfarrerin Susanne Böhringer  
05 21 / 30 44 82 40  
susanne.boehringer@kk-ekvw.de

Jugendreferentin Andrea Melzer  
mobil (01 71) 8 03 50 28  
andrea.melzer@kirche-steinhagen.de

Jugendreferentin Silja Hawerkamp-Bußmann  
mobil (01 51) 72 14 02 61

Kirchenmusikerin Annette Petrick  
Lüningweg 2, 33803 Steinhagen  
8 70 20 88 mobil (01 51) 72 14 02 57  
petrick@kirche-steinhagen.de

Hausmeister Andreas Christiansen  
mobil (01 51) 72 14 02 62

Küsterin Dorfkirche Ilka Klingbeil  
mobil (01 51) 72 14 02 58

Küsterin Johannes-Busch-Haus Silke Lütgemeier  
(0 52 04) 86 07  
silke.luetgemeier@kirche-steinhagen.de

## Auf ein Wort

### Ich bin ein Radikaler: Ich bete

Menschen seien nicht mehr dauerhaft für die Kirche und den Glauben zu begeistern – heißt es. Sie kämen zu einzelnen kirchlichen Veranstaltungen, an denen sie Interesse hätten, und dann kämen sie nicht mehr. Das sei eben so. Darauf müsse man sich einstellen und mit weniger zufrieden sein.

Ich glaube, die Situationsbeschreibung ist korrekt, doch mit der Reaktion darauf – sollte ich sie richtig deuten, und vieles spricht meiner Ansicht nach dafür – kann und mag ich nicht einverstanden sein. Gut besuchte Kirchen- und Katholikentage sind schön, mir aber zu wenig. Volle Kirchen an Weihnachten sind schön, mir aber zu wenig. Mit dieser selbst auferlegten Bescheidenheit kann ich nichts anfangen. Ich weiß: Erwartungen herunterzuschrauben, schützt vor Enttäuschung, doch ich bin lieber ständig enttäuscht, als zu wenig zu erwarten. Und versuche den Frust in Energie umzuwandeln im Vertrauen darauf, dass Gott seinen Segen geben wird – auch wenn davon momentan vielleicht wenig zu sehen ist.

Dabei geht es mir nicht um die großen Zahlen, sondern um die Kontinuität des Glaubens. Glauben ist Beziehung, und Beziehung braucht Kontinuität. Ich weiß natürlich nur wenig über das tägliche Glaubensleben derer, die selten zur Kirche kommen. Ich kann nur über mich selbst sprechen:

Ich bin nahezu dreißig Jahre verheiratet, und in diesen dreißig Jahren hat es keinen Tag gegeben, an dem ich nicht mit meiner Frau gesprochen habe und sei es nur per Telefon. Anders kann ich es mir auch nicht vorstellen. Und in den vielleicht letzten 35 Jahren hat es keinen Tag gegeben, an dem ich nicht zu Gott gebetet, mit Gott gesprochen habe – und ich kann es mir nicht anders vorstellen. Beziehung braucht Kontinuität.

Davon bin ich fest überzeugt: Glaube »funktioniert« nicht als Event, zu glauben ist mehr als die Teilnahme an punktuellen Veranstaltungen. Und ich möchte, dass die kirchliche Verkündigung darauf wieder einen größeren Fokus legt. Immer und immer wieder zum täglichen Gebet einladen, immer und immer wieder davon sprechen, was es für ein Geschenk ist, sich Gott in jeder Lebenslage anvertrauen zu dürfen und zu können. Zu glauben hat viele Facetten: tätige Nächstenliebe, den Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und vieles mehr. All das ist wichtig. Doch für mich bedeutet zu glauben im Kern, fundamental, und dann bin ich gerne Fundamentalist: die persönliche Beziehung zu Gott. Und die braucht Kontinuität, Zeit, Aufmerksamkeit. Die Wurzel meines Glaubens ist das Gebet. Wurzel heißt auf Lateinisch »radix«, davon leitet sich das Wort »radikal« ab. Ja, ich bin ein Radikaler: Ich bete.

## Gedanken zu Christi Himmelfahrt

Immer wenn in der Bibel die Himmelfahrt Christi geschildert wird (im Matthäus- und Markusevangelium wie in der Apostelgeschichte des Lukas), steht der Weltbezug im Vordergrund: Geht hinaus in alle Welt,



verkündet das Evangelium, tauft. Ganz konkret in der Apostelgeschichte, in der zwei Männer in weißen Gewändern den Jüngern sagen: »Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?«

An Christi Himmelfahrt geht es weniger um den Himmel als um die Welt. Sie ist das Ziel dieses Festes. Also hinaus aus den Kirchen, aber nicht unbedingt ins Grüne mit freiem Blick auf den Himmel, sondern mitten unter die Menschen. Um ihnen eine Ahnung vom Himmel zu geben. Indem wir ihnen vom Evangelium erzählen – mit Worten und Taten. Himmel wird es dort, wo sich Menschen angesehen und respektiert fühlen. Himmel wird es dort, wo Menschen Zeit füreinander haben, sich gegenseitig helfen, trösten, ermutigen. Himmel wird es in der Gemeinschaft, in der Liebe und wo so die Gegenwart Jesu erfahrbar wird. Himmel wird es dort, wo wir uns nicht schämen, von Gott zu erzählen, von unserer ganz eigenen Lebensgeschichte mit ihm. So erzählen, dass sich Menschen eingeladen fühlen, sich auf Gott einzulassen. MICHAEL TILLMANN

Monatsspruch für den Mai 2019

**Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.** (2. Samuel 7,22)

Monatsspruch für den Juni 2019

**Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.** (Sprüche 16, 24)

## Ein Gebet zum Pfingstfest

O sende, Gott, uns deinen Geist,  
der uns zum Licht der Wahrheit weist,  
der uns in dieser wirren Zeit von allem  
blinden Wahn befreit,  
den Weg uns zeigt in dunkler Nacht  
und uns zum Salz der Erde macht!

O sende, Gott, uns deinen Geist,  
der Friede und Versöhnung heißt!  
Nicht schweigen will der Erdenstreit.  
So mache du die Herzen weit,  
dass deine Liebe uns regiert und aus  
dem Tod ins Leben führt!

O sende, Gott, uns deinen Geist,  
der uns aus Angst und Schwermut reißt,  
der Last und Kummer dieser Welt  
in deinen Trost und Segen stellt,  
dass Freude in den Herzen klingt  
und jeder Mund dein Loblied singt!

ARND HERRMANN



Gemälde von Pia Foierl

Monatsspruch für den Juli 2019

**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.** (Jakobus 1,19)

Monatsspruch für den August 2019

**Geht und verkündet:  
Das Himmelreich ist nahe.** (Matthäus 10,7)

Unter dem Motto »Gottes Kinder sind einzigartig« wollen wir dieses große Jubiläum begehen.

Aber wie hat alles begonnen?

Begonnen hat alles im April 1969. Es gab in Steinhagen zu wenig Kindergartenplätze. Aus diesem Grunde richtete man in den Kellerräumen des J.-B.-Hauses eine Notgruppe für 24 Kinder im Alter von 4-6 Jahren ein. Die Gemeinde reagierte sofort und fing an, an der Waldbadstraße einen Kindergarten zu bauen. Im Oktober 1969 war es denn soweit!!!

## 50 Jahre Kindergarten »Am Waldbad«

Am 07.10.1969 nach dem Erntedankgottesdienst mit Pastor Struwe/ Pastor Kreft wurde der evangelische Kindergarten Am Waldbad mit 90 Kindern insgesamt im Alter von 4-6 Jahren als 3 Gruppenanlage in Betrieb genommen. Betreut wurden die Kinder von 3 Erzieherinnen und einer Putzkraft. HEUTE UNDENKBAR! Die Betreuung dieser Kinder erfolgte nur in den Vormittagsstunden von 7.30-12.00 Uhr. Das UNFASSBARE war, dass am Nachmittag wegen der starken Nachfrage der Kinderbetreuung von 14.00-16.00 Uhr noch einmal komplett andere Kinder zur Betreuung in die Einrichtung kamen. Im Jahre 1977 ging dann die Kinderzahl von 90 Kindern auf 75 Kinder zurück. Statt 30 Kinder pro Gruppe wurden jetzt 25 Kinder pro Gruppe von jeweils 2 Erzieherinnen betreut.

Es wurde erstmalig mit den zukünftigen Schulkindern zum Abschiedsfest eine Übernachtung ohne Eltern (Pölteparty) durchgeführt.

DIESE ÜBERNACHTUNG HAT BIS ZUM HEUTIGEN TAGE TRADITION!

1989 wurde dann im Ortskern von Steinhagen ein weiterer evangelischer Kindergarten die »Arche Noah« erbaut und man beschloss dafür im Kindergarten Am Waldbad eine Gruppe zu schließen. So entstand ein großer Turnraum, die Eingangshalle wurde größer und die beiden Gruppen bekamen jeweils einen Nebenraum dazu.

Seitdem war der Kindergarten Am Waldbad eine 2 Gruppenanlage und betreute in beiden Gruppen Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Im Jahre 1992 setzte sich dann das Angebot der Übermittagsbetreuung und der verlängerten Öffnungszeiten bis 17.00 Uhr durch. Von den 50 Kindergartenkindern kamen

insgesamt 5 Kinder den ganzen Tag

in die Einrichtung. Die Kindergärten entwickelten sich immer mehr zu Ganztageseinrichtungen.

Am 1.5.2003 wurde dann Frau Anne Enkemann nach 33 Jahren Leitung im Kindergarten Am Waldbad in den Ruhestand entsandt.

Seit 1.5.2003 ist Frau Yvonne Heitmann die Kindergartenleiterin der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder Am Waldbad. Das gute Konzept von Frau Enkemann wurde von ihr und dem Team weitergeführt, ausgebaut und ständig weiterentwickelt. Von 2003 bis zum heutigen Tage, wird in den Räumlichkeiten des Kindergartens »Frühförderung« angeboten.

Am 17.03.2005 wurde ein Förderverein gegründet, der die Bildungs- und Erziehungsarbeit in ideeller, finanzieller und materieller Hinsicht unterstützt.

Seit 2008 arbeitet die Einrichtung »integrativ« und betreut jährlich mehrere Kinder in diesem Bereich.

Außerdem kam es am 1.8.2008 zu einer Änderung des Kindergartengesetzes vom

»GTK« zum »KIBIZ« und damit für Eltern die Pflicht STUNDENBUCHUNGEN mit Festlegung für 1 Jahr vorzunehmen. Zur Auswahl stehen 25,35 und 45 Stunden (wöchentliche Betreuungszeit).

Ab 1.08.2009 bietet der Kindergarten Am Waldbad Betreuung von Kindern unter 3 Jahren an. Dadurch wurde die Gesamtanzahl der Kindergartenkinder von 50 auf 42 Kinder reduziert. 2011 kamen dazu: ein Hauswirtschaftsraum, ein Waschraum mit Dusch- und Wickelbereich sowie ein Schlafraum. Auf dem Außengelände hat sich seit dem Anbau auch einiges verändert. So kamen ein Bodentrampolin, ein Seilgarten mit Hängematte und Hangelgeräte, eine Doppelschaukel und Spielgeräte für die jüngeren Kinder hinzu.

Seit 01.01.2012 sind wir nun auch Familienzentrum im Verbund mit 4 weiteren evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder in Steinhagen/Brockhagen und der Diakonie und wir betreuen in unserer Einrichtung seitdem 42 Kinder im Alter von 2-6 Jahren.

Unter dem Leitsatz:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.

Römer 15,

möchten wir in unserer Einrichtung Jeder Familie mit Wertschätzung begegnen, sie verstehen, unterstützen und in ihrer EINZIGARTIGKEIT annehmen. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam am Sonntag, den 06.10.2019 um 10.30 Uhr im Johannes-Busch-Haus das 50jährige Jubiläum unseres Kindergartens »Am Waldbad« mit einem Familiengottesdienstes zum Erntedankfest zu begehen. Anschließend sind alle zur Brotzeit in den Waldbadkindergarten eingeladen.

Wir danken Gott für 50 Jahre lebendiges Miteinander, für hoch engagierte Mitarbeiter, einzigartige Kinder und tatkräftige Eltern.

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!**

Mit vielen, lieben Grüßen Ihr Team vom Waldbadkindergarten.

IHRE YVONNE HEITMANN  
(LEITERIN DER EINRICHTUNG)



Beginn der Feierlichkeiten am 5. April

Mitarbeiterin der ersten Stunde: Gertraud Augustin (hier mit Pfarrerin Schröder). Fotos: Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung vom HALLER KREISBLATT.





## Konfirmationen 2019 / Teil 1

Das Foto veröffentlichen wir mit freundlicher Erlaubnis von Fotografie Mörke, Halle

Folgende Kinder wurden am 12. Mai in der Dorfkirche, Bez. III, durch Pfarrerin Schumann konfirmiert:

Um 9 Uhr:

Lena Beier, Mats Brinkhoff, Celina Raslaw, Liam Wichmann, Gilya Alcequiez-Beinker, Mia Bonczek, Sophie von Nordheim, Finn Musolf, Miriam Denne, Annika Burchardt, Leiff Klingbeil, Ida Nöltgen, Malte Quakernack

Um 11 Uhr:

Sophie Tiemann, Vanessa Boer, Jerrit Oberste-Frielinghaus, Benedikt Jancker, Josey Weinhold, Jan Rothe, Sunny Scherwat, Paul Otteimkampe, Luk Schuster, Paul Kehl, Phil Geisenhanslücke, Jasper Binder, Amelie Scheer, Malena Ebert, Nica Winter, Paulina Terboven, Nils Lube, Max Sonnenberg, Tim Schlak, Nils Pleitner, Henning Walter.

## Verstärkt das Pfarsteam: Susanne Böhringer

Sind Sie die neue Pfarrerin in Steinhagen? So wurde ich in manchem Kontext einer Beredigung gefragt, die ich in Ihrer Gemeinde seit Beginn dieses Jahres gehalten habe. Ja und nein. Ja, offiziell arbeite ich seit dem

1. Mai bei Ihnen in der Gemeinde. Nein, ich bin keine gewählte Pfarrerin – ich helfe mit, die Zeit der Vakanz der 1. Pfarrstelle zu überbrücken. Für Belange im 1. Bezirk können Sie mich ansprechen;

wenn ich nicht da bin, wird Pfarrer Greiling mich vertreten.

Hier eine kurze Selbstvorstellung:

2/3 meines Lebens habe ich in Bochum und Umgebung verbracht, dort, wo ich auch geboren wurde. Dort habe ich mein Studium beendet, Vikariat und meine erste Stelle absolviert. Bin Studierendenpastorin gewesen und auch lange im Seelsorgebereich tätig gewesen.

10 Jahre lang war ich nun in OWL in der Kirchengemeinde Enger Pfarrerin.

Seit meiner ersten Begegnung mit einer orientalisch-orthodoxen Kirche interessiere ich mich für diesen Zweig der Ökumene – und habe dies in einem Studiensemester vertieft.

Danach war für mich die Frage aktuell geworden: was mache ich nach dieser Zeit? Mein Entschluss stand fest: ich möchte mich noch einmal beruflich verändern. So bin ich seit September 2017 im Beschäftigungsauftrag im Kirchenkreis Halle tätig. Zur Zeit arbeite ich in der Kirchengemeinde Brockhagen zur Entlastung von Pfarrer Dr. André Heinrich und zusätzlich nun bei Ihnen in Steinhagen. Ein weiterer Arbeitsbereich ist für mich die Arbeit im Kirchenkreis Halle.



Pastorin Susanne Böhringer

Ich werde Gottesdienst mit Ihnen zusammen feiern – darauf freue ich mich, denn das tue ich gerne.

*Und ich freue ich auf die Begegnungen mit Ihnen!*

Herzlich

Ihre Pastorin Susanne Böhringer

05 21 / 30 44 82 40

susanne.boehringer@kk-ekvw.de

## Küsterin seit 2018: Silke Lütgemeier

Frau Silke Lütgemeier ist seit dem Frühjahr 2018 Küsterin für das Johannes-Buschhaus. Es wird nun Zeit, sie etwas besser kennen zu lernen. Nachfolgend ein Gespräch mit ihr.

*Küsterin ist kein Ausbildungsberuf. Wie*

*kommt man zu diesem Amt?*

Ich las eine Anzeige in der Zeitung und hatte dann ein Vorstellungsgespräch.

*Sie hatten eine andere Tätigkeit?*

Mit dem Hochschulabschluss über den zweiten Bildungsweg begann ich ein Stu-

dium der Politikwissenschaft in Münster. Da war ich schon 29. Unser erster Sohn hatte sich noch während der Studienzzeit angemeldet... Inzwischen sind es drei Jungs. Doch konnte ich das Studium abschließen und hatte auch noch die Zeit für die Magisterarbeit. Ansonsten war ich mit den drei Kindern durchaus genügend beschäftigt.

#### *Und dann das Stellenangebot?*

Ja, die Stelle ist auf 20 Stunden Arbeitszeit angelegt. Das traute ich mir zu.

#### *Hatten Sie denn eine besondere Beziehung zur Kirchengemeinde?*

Nein, aber ich bin in Steinhagen aufgewachsen. Die Dorfkirche war für mich nicht nur optisch ein Mittelpunkt des Ortes. Ansonsten bedeutet mir der Glaube viel, doch möchte ich das nicht nach außen tragen.

#### *Sie wohnen noch immer in Steinhagen?*

Nein, mein Mann betreibt Landwirtschaft in Künsebeck. Das ist gut machbar.

#### *Bringt die Arbeit Ihnen Freude? Sind Sie zufrieden?*

Ja, es ist eine weitgehend selbständige Tätigkeit, abwechslungsreich und vielfältig. Kein Tag ist wie der andere. Besonders erfreulich ist der Kontakt zu Menschen.

#### *Gibt es auch unerfreuliche Dinge?*

Nein, wenn auch das Stühle- und Tischrücken nicht eben meine Lieblingsbeschäftigung ist.

#### *Wie wurden Sie aufgenommen?*

Sehr gut! Das gilt besonders für Pfarrerin



Silke Lütgemeier

Schröder und meine Vorgängerin Angelika Bohnenkamp. Ich finde bei Fragen und Wünschen immer ein offenes Ohr. Der Kontakt zum Gemeindebüro sowie den Kolleginnen und Kollegen ist prima.

#### *Das klingt alles sehr erfreulich. Gab es auch einmal eine unangenehme Situation?*

Nein!

#### *Ein besonderes »Highlight«?*

Spontan fällt mir da nichts ein. Taufgottesdienste mag ich sehr. Leider hat im letzten Jahr kein Paar im JBH geheiratet, obwohl der Raum doch sehr schön ist und auch das festliche Glockengeläut garantiert würde.

Aber die »Konkurrenz« der Dorfkirche ist halt sehr mächtig. Aber das mit der Hochzeit kann ja noch werden.

*Ich weiß, dass Sie ungern im Vordergrund stehen. Umso mehr danke ich für das Gespräch.* FOTO + INTERVIEW: REINER SCHMIDT

## »Da staunst du...« Kinderbibeltage 2019

Taubstumm – und plötzlich wieder hören und sprechen können?

5 Brote und 2 Fische – und 5000 Menschen werden satt?

Jesus spricht: »Komm zu mir!«- und Petrus kann über das Wasser gehen ohne zu versinken?

Da haben wir gestaunt!

Wir, das waren 150 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren, 40 Mitarbeiter\*innen UND Prof. Dr. Dr. Fridolin. Drei wunderbare Tage haben wir vom 24. bis 26. April im, am und rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus verlebt.

Als sich alle im großen Saal versammelten hatten, wurden alle begrüßt. Wir sangen viele Lieder, haben gebetet und Prof. Dr. Dr. Fridolin kam zu Besuch - er erforscht Wunder!

Dann fing das Theaterstück an:

Einen Tag ging es darum, dass Jesus an den See Galiläa kam und den taubstummen Ephraim geheilt hat. Und dann haben wir über die Geschichte gestaunt, dass Jesus und die Jünger mit dem Boot an das andere Ufers des Sees fuhren und sich dort zahlreich Menschen versammelt hatten – 5000! Jesus erzählte von Gott und als es Zeit zum Essen war, wurden 5 Brote und 2 Fische ausgeteilt und alle wurden satt. Und am nächsten Tag konnten wir erleben, dass Jesus die Jünger im Boot auf den See hinausschickte und ihnen später über das Wasser folgte. Petrus rief: »Herr, wenn du es bist, dann befiehl mir, über das Was-

ser zu gehen.« »Komm zu mir!« Petrus stieg aus dem Boot, lief über das Wasser, sank aber immer tiefer. Jesus reichte ihm die Hand und beiden stiegen wieder in das Boot.

Wunderbar! Wundersam! Wundervoll!

Das Forschungs-Wunderometer von Prof. Dr. Dr. Fridolin hat vor Erstaunen geblickt.

Und auch heute erleben wir Wunder in unserem Leben: Das Wunder einer Geburt, das Wunder eines Samenkornes, ...

Die Kinder wussten in ihren Gruppen viel zu berichten. Wir haben über die Geschichten gesprochen, gebastelt und gespielt.

Bei den Kinderbibeltagen darf die Pause mit vielen Spielstationen und dem großen, von Eltern gespendeten Buffet natürlich nicht fehlen – wir sagen DANKE!

Den Abschluss bildete der Gottesdienst am Sonntag in der Dorfkirche und auch dort erklang unser Lied: »Da staunst du, da staunen wir, da staune ich, das sag ich dir! Gott ist da, er ist dir nah, Gott ist einfach wunderbar!« (Text: Alexander Lombardi)

LISANNE GRONERT UND CLAUDIA KASTIEN



## Aus dem Gemeindeleben vom 28. Januar bis 28. April 2019



### Getauft wurden

*Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.*



### Getraut wurden:

*Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.*

### Goldene Hochzeit feierten:

*Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.*

### Diamantene Hochzeit feierten:

*Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.*

### Eiserne Hochzeit feierten:

*Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.*



### Kirchlich bestattet wurden:

*Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, diese finden Sie nur in der gedruckten Lupe.*

## HANS GEHLE

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

### BESTATTUNGEN

Türen & Fenster  
in Holz und Kunststoff

Roll-Läden \* Zimmertüren

Möbelanfertigung \* Reparaturen

Aufbahrungsräume & Trauerhalle im Haus

Bestattungsvorsorge

Überführung mit eigenem Bestattungsfahrzeug

Abstimmen von Terminen mit Friedhofsamt & Pfarrer

Erfledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon **05204 - 4437**

Fax: 05204 - 4212

info@hans-gehle.de    www.hans-gehle.de

33803 Steinhagen, Patthorster Straße 2

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Pfarrer/in
24.05.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 26.05.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschließend Kirchkaffee	Schröder
	10:00	Kirche	Konfirmation Bez. I (mit Abendmahl)	Greiling
	11:00	FvBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schröder
	15:00	Kirche	Gehörlosengottesdienst	Kerwin
<i>Himmelfahrt</i> 30.05.2019	11:00	JBH	Himmelfahrts-Gottesdienst für die Gesamtgemeinde	Schröder
31.05.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 02.06.2019	9:30	JBH	Gottesdienst m. Kindergottesdienst (mit Taufe*)	Greiling +Team
	10:00	Kirche	Konfirmation Bez. II (mit Abendmahl)	Schröder
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Greiling
07.06.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
<i>Pfingstsonntag</i> 09.06.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschließend Kirchkaffee	Greiling
	11:00	FvBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schröder
<i>Pfingstmontag</i> 10.06.2019	11:00	DBH	Ökumenischer Familiengottesdienst	Isringhausen/ N.N
Freitag 14.06.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 16.06.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Isringhausen
	10:00	Kirche	Gottesdienst	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Isringhausen
	11.15	DBH	Kindergottesdienst Dorf	Ehlers/Petrick
Freitag 21.06.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 23.06.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder
	15:00	Kirche	Gehörlosen-Gottesdienst	Kerwin

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Pfarrer/in
Freitag 28.06.2019	11:15	JBH	Kindergarten-Gottesdienst mit KiTa Waldbad	Schröder
	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 30.06.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschließend Kirchkaffee	Schumann
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Greiling
	11:00	FvBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schumann
Mittwoch 03.07.2019	18:00	St. Hedwig	Abiturfeier-Gottesdienst Gymnasium	N.N + Greiling
Freitag 05.07.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 07.07.2019	9:30	JBH	Gottesdienst m. Kindergottesdienst (mit Taufe*)	Isringhau- sen + Team
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl) anschließend Kirchkaffee	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Isringhausen
	18:00	Kirche	Message - Open Air	Schumann + Melzer
12.07.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 14.07.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder
<b>Sommerferien vom 14.07. – 27.08.2019</b>				
Freitag 19.07.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 21.07.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
	11:00	Ströhen-Gottesdienst (mit Taufen) im/am Annette-Schlichte-Haus, Ströher Straße 32 (die Planung ist noch nicht abgeschlossen. Bitte informieren Sie sich in der heimischen Presse)		Schumann/ Heinrich
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder

JBH = Johannes-Busch-Haus  
DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
FvBH = Friedrich-von Bodelschwing-Haus

St. Georg = Brockhagen \* Möglichkeit von Taufen  
MCH = Matthias-Claudius-Haus  
St. Hedwig = Katholische Kirche

Datum	Zeit	Ort	Veranstaltung	Pfarrer/in
26.07.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 28.07.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschließend Kirchkaffee	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst	Frauke Brauns
	11:00	FvBH	Gottesdienst (mit Abendmahl)	Schröder
	15:00	Kirche	Gehörlosen-Gottesdienst	Kerwin
Freitag 02.08.2019	18:00	JBH	Friedensgebet	Schröder
Sonntag 04.08.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschließend Kirchkaffee	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder
Sonntag 11.08.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schröder
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Schumann
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Schröder
Sonntag 18.08.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Taufe*)	Bohnenkamp
	10:00	Kirche	Gottesdienst	Schröder
	11:00	FvBH	Gottesdienst	Bohnenkamp
Sonntag 25.08.2019	9:30	JBH	Gottesdienst (mit Abendmahl), anschließend Kirchkaffee	Isringhausen
	10:00	Kirche	Gottesdienst (mit Taufe*)	Greiling
	11:00	Hof Schierenbeck	Plattdeutscher Gottesdienst	Schröder



### Garten der Generationen

Neues wird geplant. Die Rasenfläche hinter der Begegnungsstätte und dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus soll neugestaltet werden, und zwar als Garten der Generationen. Die Kirchengemeinde möchte dort eine grüne Oase errichten, um Erholung, Bewegung und das Miteinander zu fördern. Menschen jeden Alters sind herzlich willkommen. Eltern können mit ihren Kindern in den Garten kommen, um Spaß zu haben und Kontakte zu knüpfen. Der Garten soll ein Ort sein, an dem man die eigene Freizeitgestaltung und den Wunsch, die eigene Zeit sinnvoll miteinander zu verbringen, miteinander teilen kann. Bei Einsamkeit, aber auch bei dem Wunsch nach engeren Beziehungen kann der Garten ein Ort der Begegnung werden.

Ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen plant seit Oktober 2018 an diesem Projekt. Wir hoffen, den Garten der Generationen im nächsten Frühjahr einweihen zu können.

CHRISTHARD GREILING

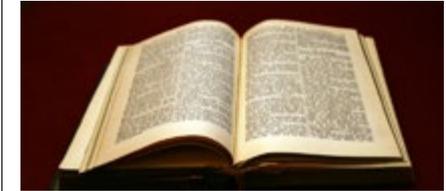


### Veränderung beim Hospizteam

Das Mobile Hospizteam Steinhagen führt den Trauertreff Lichtblicke nicht mehr regelmäßig sonntags durch. Unter der Hospiztelefon Nummer kann aber jederzeit

## Termine und Notizen

ein persönliches Treffen mit interessierten Menschen abgesprochen werden. Somit bleibt das Angebot bestehen in veränderter Form.



### Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeweils am letzten Dienstag eines Monats von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Begegnungsstätte am DBH. Wir laden herzlich dazu ein.

25. Juni 2019

Referent: Pfarrer Michael Czulwik

Thema:

*Weisheit für dein Leben – die Sprüche Salomos. Sprüche 19, 16-23*

30. Juli 2019

Referentin: Pfarrerin Kirsten Schumann

Thema:

*»Was für ein Vertrauen« 2. Könige 18, Vers 19 (Thema des Kirchentages)*

28. Mai 2019

Referent: Pfarrer Christhard Greiling

Thema:

*Jerusalem – Heilige Stadt mit ungelösten Konflikten. Offenbarung 21, 1-5*

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Werner Pante 0 52 04 / 9 25 13 10

## Aus dem Presbyterium

In einem Gottesdienst wurde Pfarrer Ulrich Potz durch Superintendent Walter Hempelmann von seinem Dienst entpflichtet und zum 1. Mai 2019 in den Ruhestand verabschiedet. Auch am anschließenden Empfang in Dietrich Bonhoeffer-Haus nahm die Gemeinde rege Anteil. Weggefährtinnen und Weggefährten aus Steinhagen und Peckeloh, aus der Polizeiseelsorge und dem Kirchenkreis ergriffen noch einmal das Wort, um Ulrich Potz Dank zu sagen und ihm Gottes Segen für die Zukunft zu wünschen.

Die durch den Ruhestand von Pfarrer Potz frei gewordene 1. Pfarrstelle ist von der Landeskirche lediglich im Umfang von 50 % und befristet auf sechs Jahre zur Wiederbesetzung freigegeben worden. Es liegt eine Bewerbung vor. Zur Zeit läuft das Wahlverfahren.

Seit dem 1. Mai 2019 gilt nun die Neustrukturierung der Pfarrbezirke. Südlich von Autobahn und Lange Straße befinden sich nun die Pfarrbezirke 1 (N.N. und auf dem Ströhen Pfr. Dr. Heinrich) und 3 (Pfarrer Schumann), nördlich davon der Pfarrbezirk 2 (Pfarrer Schröder). Eine ausführliche Straßenliste kann über die Homepage der Kirchengemeinde eingesehen werden: [www.kirche-steinhagen.de](http://www.kirche-steinhagen.de)

Am 1. April 2019 hat die Tagespflege der Diakonie ihre Arbeit im umgebauten Friedrich-von Bodelschwingh-Haus aufgenommen. Beim Tag der Offenen Pflege am 7. April 2019 konnten zahlreiche Interessierte die

## Termine und Notizen

Räumlichkeiten kennenlernen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Seit der Karwoche finden wieder Gottesdienste im neu gestalteten Andachtsraum des Friedrich-von Bodelschwingh-Hauses statt. Der Raum kann auch für kleinere Gruppentreffen genutzt werden. Der Küsterdienst im Friedrich-von Bodelschwingh-Haus wird seit dem 1. April 2019 von Nicole Bollweg wahrgenommen.

Andreas Christiansen wurde im Rahmen seiner Tätigkeit zum Beauftragten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in unserer Kirchengemeinde ernannt.

DAGMAR SCHRÖDER

## Heike Dehn feiert Dienstjubiläum

Heike Dehn feiert am 16. Juni 2019 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Erzieherin im Waldbadkindergarten. Nur unterbrochen durch die Familienphase hat sie in all den Jahren die Gruppenleitung in der Roten Gruppe wahrgenommen. Mit Freude arbeitet sie zudem mit den Kindern in der Theater-AG. Als langjährige Kindergottesdienst-Mitarbeiterin gestaltet sie gerne die monatlichen Kindergottesdienste mit. Regelmäßig begleitet sie das Singen auf der Gitarre und spielt mit den Kindern der Theater-AG biblische Geschichten nach. Auch die Kinderbibeltage können auf ihre verlässliche Mitarbeit zählen. Das Presbyterium dankt Frau Dehn für ihre segensreiche engagierte Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft Freude an ihrem Dienst und Segen für sie persönlich und all ihre Vorhaben! DAGMAR SCHRÖDER

## Christa Fregin – seit 20 Jahren die »gute Seele« im Gemeindebüro

Am 15. Februar 1999 wurde sie durch Pfarrer Heinz-Jürgen Luckau eingestellt. Seither ist sie unverzichtbar für viele organisatorische Abläufe in unserer Kirchengemeinde. Hauptsächlich kümmert sich C. Fregin um alle Abläufe rund um das Thema »Kasse« Aber natürlich ist jeder Mensch in ihrem Büro (1. Tür rechts hinter dem Kopierraum) ihr herzlich willkommen. Neben der Kasse kümmert sie sich um die Kontakte zur lokalen Presse, Organisation der Jubiläumskonfirmationen, und natürlich auch sonst um viele Anfragen und Wünschen unserer Gemeindeglieder. Christa Fregin ist seit vielen Jahren mit unserer Kirchengemeinde eng verbunden: Schon im Jugendalter war sie im CVJM Jugendkeller ehrenamtlich aktiv. Diese



Christa Fregin

Verbundenheit zeit sich in ihrem immer zugewandten und aufmerksamen Engagement im Gemeindebüro. Auch wenn die Arbeit im Gemeindebüro immer mehr und anspruchsvoller wird, ist gerade C. Fregin eine Mitarbeiterin, die immer bemüht um Problemlösung und menschliche Nähe ist. Vielen Dank, liebe Frau Fregin, für Ihr großartiges Engagement in unserer Kirchengemeinde. KIRSTEN SCHUMANN

## Termine und Notizen

## Sommerkonzert mit dem Blockflötenensemble Pffiffikus

Am Sonntag, den 30. Juni 2019 um 18:00 Uhr lädt das

Blockflötenensemble Pffiffikus zu seinem diesjährigen Sommerkonzert in die St. Georgskirche in Brockhagen ein. Wie immer stellen die Musiker unter der Leitung von Anna Irene Schmidt Werke aus möglichst vielen Epochen vor.



Das Blockflötenensemble Pffiffikus mit seinen 25 Spielern hat Arrangements von Georg Friedrich Händel, Francesco Cavalli, Georg Schnabel und anderen Komponisten erarbeitet. Zum Einsatz kommen die Blockflöten von Sopranino bis Subbass. Auch die Gemshorn Spielerinnen gestalten traditionell einen Teil des Konzertes. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen über das Blockflötenensemble Pffiffikus sind im Internet unter [www.pffiffikus-blockfloeten.de](http://www.pffiffikus-blockfloeten.de) zu finden.

Erika Wesselmann, geborene Szostak, wurde am 14. April 1925 in Ostpreußen geboren. Im Februar

1945 flüchtete die Zwanzigjährige vor der anrückenden Roten Armee nach Schleswig-Holstein. 1956 heiratete sie, gab ihre Berufstätigkeit auf und zog nach Steinhagen. Im Haus an der Quellerstraße lebte sie mit ihrem Mann, ihren beiden Kindern, später auch mit ihren Eltern.

1971 starb Erika Wesselmanns Vater, im Februar 1972 ihr Mann. Der Tod der beiden war ein tiefer Einschnitt.

Nach dem Tod ihres Ehemannes engagierte sich Frau Wesselmann mit großer Treue in der kirchlichen Arbeit. Sie besuchte als Bezirksfrau die Familien in der Nachbarschaft, teilte die Lupe aus, sammelte für die Diakonie. Viele Jahre leitete sie die Frauenhilfe im III. Pfarrbezirk. 16 Jahre lang war Frau Wesselmann Mitglied im Presbyterium und vertrat einige Jahre unsere Kirchengemeinde im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Halle.

Wie lebendig es in einer Kirchengemeinde zugeht, hängt mit davon ab, wie viele Menschen es gibt, die Gottesdienste mitfeiern, Veranstaltungen besuchen, sich engagieren und Verantwortung übernehmen.

Warm wird es Vielen ums Herz, wenn sie an »Tante Elfriede« denken. Als Kinder erlebten sie Elfriede Wehmeier als Mitarbeiterin im Dorfkindergarten und später in der Evangelischen

## Abschied von Erika Wesselmann

Gott sei Dank gab es in meiner Dienstzeit viele Menschen wie Frau Wesselmann, die das

Leben unserer Kirchengemeinde wesentlich mit geprägt und gestaltet haben.

Im Jahr 2005 zog Frau Wesselmann nach Glücksburg, um in der Nähe der Ostsee und ihres Sohnes und ihrer drei Enkelinnen leben zu können. Am 3. März 2019 rief Gott sie im Alter von 93 Jahren zu sich.

Im Mittelpunkt der Trauerfeier in der Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof stand das Wort »Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln« (Psalm 23,1) Erika Wesselmann liebte dieses Wort und hat im Laufe ihres Lebens immer wieder erfahren, wie viel Trost, Halt und Kraft der Glaube an Gott geben kann. Der Psalm 23 war ihr Wegbegleiter.

Gott hat Frau Wesselmann mit 93 Jahren ein langes, erfülltes Leben geschenkt. Er hat sie begleitet und vor einem längeren Kranken- und Sterbelager bewahrt.

Wir können und wollen darauf vertrauen, dass sie jetzt in Gottes Liebe und Macht für immer geborgen ist. Wir danken Gott für das, was er durch Erika Wesselmann in unserer Kirchengemeinde und im Kirchenkreis bewirkt hat.

HEINZ-JÜRGEN LUCKAU, PFARRER IM RUHESTAND

## Abschied von Elfriede Wehmeier

Tageseinrichtung für Kinder »Arche Noah«. Von 1956 bis zum Eintritt in den Ruhestand im

Jahr 1998 tat sie in großer Treue ihren Dienst. Den Kindern tat ihre liebevolle

Zuwendung gut. Sie gab ihnen Halt. Auch die Kolleginnen von damals sprechen noch immer mit großer Wertschätzung von Elfriede Wehmeier. Zudem ist sie bis heute ein Vorbild in ihrem ehrenamtlichen Engagement. Gerne begleitete sie so manche Freizeit nach Häger, um dort für die Kinder und das Team zu kochen. Im Ruhestand gehörte sie noch zwölf Jahre lang zum Kochteam in der Begegnungsstätte. Dort half sie, für das monatliche gemeinsame Mittagessen ein schmackhaftes Mahl auf den Tisch zu bringen. Selbstverständlich packte sie mit zu, wenn für eine Veranstaltung Mithilfe gebraucht wurde.

Wir sind Gott dankbar für alle Spuren der Liebe zu Gott und zu den Menschen, die Elfriede Wehmeier in unserer Gemeinde hinterlassen hat. Um Trost bitten wir für ihre Zwillingsschwester, mit der sie das Leben geteilt hat, und für alle, die um Elfriede Wehmeier trauern.



Elfriede Wehmeier

### Entschuldigung

Der in den Tageszeitungen veröffentlichte Nachruf für Elfriede Wehmeier enthielt irrtümlich die Aussage, sie sei »Tante Erna« genannt worden. Das war eine Fehlinformation und tat der Verstorbenen zutiefst Unrecht.

Wir bitten aufrichtig um Entschuldigung!

DAGMAR SCHRÖDER, STELLV. VORSITZENDE DES PRESBYTERIUMS

## Bewahren der Schöpfung

Seit Jahrzehnten steht dieses Thema ganz oben auf der politischen Agenda, doch es ändert sich zu wenig. So empfinden zumindest diejenigen, um deren Zukunft es geht: Seit Wochen und Monaten verlassen Schülerinnen und Schüler freitags den Unterricht, um für die Bewahrung der Schöpfung zu demonstrieren. »Warum für eine Zukunft lernen, wenn wir keine Zukunft haben?«, lautet ihre Frage. Ihnen wird vorgeworfen, zu wenig von der Materie zu verstehen, doch dann stellt sich die Frage, warum die, die etwas davon verstehen, nicht genügend für den Umweltschutz unternehmen. Oder wird die Dringlichkeit immer noch nicht er-

kannt? Dabei besteht sie von Anfang an: Die Schöpfung zu bewahren, dazu sind die Menschen von Gott aufgefordert.



**Neue Jugendleiter**

Mit unserem CVJM Kreisverband haben wir in diesem Jahr 75 Jugendliche, zehn aus Steinhagen zu Jugendleitern ausgebildet. Die Jugendleiter/In-Card (Juleica) ist der

bundesweit einheitliche Ausweis

für ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Es waren 5,5 intensive, ausgefüllte schöne Tage mit guter Gemeinschaft!

ANDREA MELZER

**Geburtstagsparty**

Der CVJM hat Geburtstag und wird dieses Jahr 175 Jahre jung. Dieses Jubiläum wollen wir am 6.6. ab 18 Uhr mit allen Interessierten am Dietrich-Bonhoeffer-Haus feiern. Gemeinsam wollen wir picknicken und bitten euch eine Decke und eine Kleinigkeit

zu essen für das Buffet mitzubringen. Dazu wird es ein buntes Geburtstagsprogramm geben! Wir freuen uns auf eine schöne Feier mit euch!

**Beachfestival**

Am 6.7. geht es ab 10 Uhr auf dem Beach am Dietrich-Bonhoeffer-Haus heiß her. Bei (hoffentlich) schönstem Wetter wird in gemischten Teams gebaggert und gepritscht und das Sommerfeeling genossen. Jeder, der Spaß am Volleyballspielen hat, ist herzlich zum Mitspielen eingeladen und auch Zuschauer sind beim Beachfestival jederzeit willkommen! Getränke und Snacks gibt es vor Ort

**Termine, Termine, Termine**

- 30.5. - 2.6. Club Camp OWL in Halle/Westf.  
 14. - 16.6. Mädchenjungschartage in Häger  
 28. - 30.6. Jungenjungschartage in Häger  
 07.07. Open-Air-Mess@ge

LENA REGEHR

**Neues vom CVJM**

Steinhagens neue Jugendleiter/-innen

**SAMUEL HARFST**

ENDLICH DA SEIN WO ICH BIN

**LIVE**

**OPEN AIR IM GARTEN**  
 AM DIETRICH-BONNHOEFFER-GEMEINDEHAUS  
 BROCKHAGENER STRASSE 28, 33803  
**STEINHAGEN**

// TICKETS //  
 AK 12 EUR - VVK 10 EUR

**07.07.**

2019 // SONNTAG  
 17.00 UHR EINLASS  
 17.30 GOTTESDIENST  
 19.00 UHR KONZERT

VORVERKAUF IN STEINHAGEN  
 /// Buchhandlung am Kirchplatz, Kirchplatz 26

BEI  
 WWW.EVENTIM.DE & ALLEN BEKANNTEN VVK STELLEN

UND ONLINE AUF  
**WWW.SAMUELHARFST.DE**

Ihre Provinzial Geschäftsstelle  
**Redecker & Hartschwager GbR**  
 Bahnhofstr. 7, 33803 Steinhagen, Tel. 05204/5000  
 Fax 05204/80985, redecker-hartschwager@provinzial.de



// PRESSE ECHO //  
 „GEHT DIREKT INS HERZ“  
 „EIN GESCHENK FÜR DIE OHREN“  
 „HANDGEMACHTE MUSIK MIT CHARAKTER“



Helmut **Helling Stiftung** **GRILLWURK**

Nicht nur Menschen, auch Gebäude können ein Jubiläum begehen. Das Alter sieht man dem Gebäude nicht an, denn seitdem wurde immer wieder gebaut, renoviert und modernisiert.

## Unser DBH wird 50 Jahre alt

Am 29. Juni 1969 wurde das Dietrich-Bonhoeffer-Haus an der Brockhagener Straße festlich eingeweiht. Für ganz Steinhagen war dies ein bedeutungsvoller Tag. Das Presbyterium erinnerte an den Theologen Dietrich Bonhoeffer, den Mann des Widerstandes gegen die Ungerechtigkeit im 3. Reich. Er sei es gewesen, der gegen einen unmenschlichen Staat eintrat. Er wollte das Gerechte unter den Menschen tun, und er rechnete betend mit Gott. Seinen Weg in den Widerstand gegen die Staatsgewalt hat Dietrich Bonhoeffer seinem Freund Eberhard Bethge so beschrieben:

»Anfangs beschäftigte mich die Frage, ob es wirklich die Sache Christi sei, um derentwillen ich Euch allen so viel Kummer zufüge; aber bald schlug ich mir diese Frage als Anfechtung aus dem Kopf, und ich wurde gewiss,

dass gerade das Durchstehen eines solchen Grenzfalles mein Auftrag sei.«

Zu Beginn der Feierlichkeiten begrüßte Pastor Vetter die Gemeinde und lobte diesen Tag, auf den man so lange gewartet habe. Er begrüßte herzlich die Frau des verstorbenen Pastors Otto Maschke. Dieser habe über 30 Jahre lang in Steinhagen gewirkt, und

zu seinen Lebzeiten hätten die Pläne dieses Hauses bereits vorgelegen. Architekt Wilhelm Huxohl gab dann einen Überblick über die Baugeschichte.

Oberkirchrat Philipps hielt die Festansprache. In früheren Zeiten hätten wohl die Kirchen als Raum genügt; aber die Christen von heute brauchten Brücken von der Kirche zum täglichen Leben. Mit der Predigt des Pastors sei dem modernen Menschen nicht mehr vollauf gedient, die Gemeindglieder müssten selber miteinander reden und sich gegenseitig im Glauben helfen.

Diese Worte haben bis heute Gültigkeit. Etwas erheiternd, was der damalige Bürgermeister Wolf sagte: Er habe die Gewissheit, dass in diesem Hause keine Beat- und Rockerleute aufträten... Nun ja, 50 Jahre sind eine lange Zeit.

FOTO + TEXT: ARCHIV UND REINER SCHMIDT



Für Sie | Natürlich | Nah

- 🌿 Naturkosmetik Dr. Hauschka
- 🌿 Kosmetik von Nuxe
- 🌿 Naturheilmittel
- 🌿 Homöopathie & Anthroposophische Heilmittel
- 🌿 Fachberatung Wundmanagement
- 🌿 Reiseberatung
- 🌿 Spagyrik
- 🌿 Kostenloser Lieferservice mit unserem E-Auto



Christina Heitland e.Kfr. | Am Markt 23 | 33803 Steinhagen | Tel. 0 52 04 / 72 81

[www.apothekeammarktsteinhagen.de](http://www.apothekeammarktsteinhagen.de)

## Besuchen Sie Deutschlands größte Grabmalausstellung in Warendorf

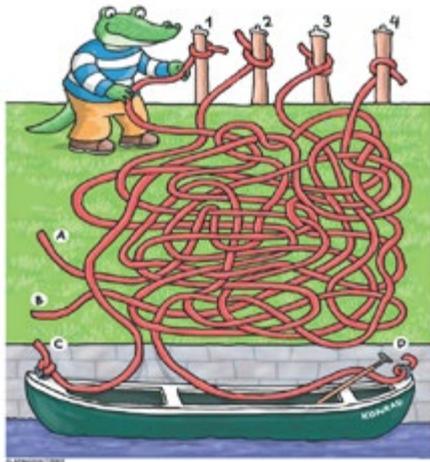
[www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de)

**BUDDE  
GRABMALE**



Budde Grabmale GmbH & Co. KG  
Splieterstr. 41 · 48231 Warendorf  
Tel. 02581 3076 · Fax 62850  
[info@budde-grabmale.de](mailto:info@budde-grabmale.de)





Konrad will mit seinem Paddelboot auf den See hinausfahren. Aber an welchem Pfahl hat er sein Boot angebunden?

Lösung: Das Boot ist mit Tau C an Pfahl 2 festgebunden!



Finde die acht Fehler!



**Tischlerei Hagemeier**  
Bau- und Möbeltischlerei

Ralf Hagemeier - Tischlermeister  
Brockhagener Straße 212  
33803 Steinhagen-Brockhagen

Telefon 0 52 04.38 64  
Telefax 0 52 04.37 50  
Mobil 01 71.3 87 85 35

[www.hagemeier-steinhagen.de](http://www.hagemeier-steinhagen.de)  
[info@hagemeier-steinhagen.de](mailto:info@hagemeier-steinhagen.de)

**Bestattungen Hagemeier**

Bestattungen und Überführungen

Ralf Hagemeier - fachgeprüfter Bestatter  
Brockhagener Straße 212  
33803 Steinhagen-Brockhagen

Telefon 0 52 04.38 64  
Telefax 0 52 04.37 50  
Mobil 01 71.3 87 85 35

[www.hagemeier-steinhagen.de](http://www.hagemeier-steinhagen.de)  
[info@hagemeier-steinhagen.de](mailto:info@hagemeier-steinhagen.de)

Dort einkaufen,  
wo Sie Zuhause sind!

**optik böckstiegel**  
Halle · Werther · Steinhagen

[optik-boeckstiegel.de](http://optik-boeckstiegel.de)

**Wir lieben Steinhagen!**  
 Unsere Kunden auch!  
 Wir suchen dringend Wohnimmobilien  
 in Ihrer schönen Gemeinde.



Artur-Ladebeck-Str. 6 – 33602 Bielefeld  
 Tel. 0521 / 770 19 440  
[www.stracke-immobilien.de](http://www.stracke-immobilien.de)



Malermeister  
**Bartelniewöhner**

Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Fußbodenverlegung • Vollwärmeschutz

Hermelinstraße 24a Telefon (052 04) 58 80  
 33803 Steinhagen Telefax (052 04) 892 51  
[www.bartelniewoehner.de](http://www.bartelniewoehner.de)

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
 Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so  
 zuverlässig wie ein Schutzengel.




Klaus Redecker Florian  
 Hartschwager Hartschwager

**Redecker & Hartschwager GbR**  
 Bahnhofstr. 7  
 33803 Steinhagen  
 Tel. 05204/5000  
 Fax 05204/80965  
[redecker-hartschwager@provinzial.de](mailto:redecker-hartschwager@provinzial.de)




**Rasen wächst nicht schneller,  
 wenn man dran zieht.  
 Wenn man ihn pflegt schon.**

*Jetzt Termin  
 für Rasenpflege  
 vereinbaren!*

**Merten  
 Gärten**

Kuhweg 6 | Steinhagen-Brockhagen  
[www.merten-gaerten.de](http://www.merten-gaerten.de) | Tel. 05204/6830

	2/19	3/19	4/19
Vorbereitung	03.04.2019		
Redaktionschluss	26.04.2019	19.07.2019	25.10.2019
Verteilung ab	24.05.2019	23.08.2019	27.11.2019

Herausgeber: Presbyterium  
 der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Redaktionskreis:  
 Angelika Bohnenkamp, Angelika Mikoteit,  
 Reiner Schmidt, Dagmar Schröder  
 Gestaltung und Layout: Reiner Schmidt